



Presseeinladung zum Männergesundheitstag Essen 2005

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Medienvertreter,

hiermit möchten wir Sie herzlich zur Pressekonferenz zum Männergesundheitstag 2005 in Essen einladen.

Die Pressekonferenz findet am **Dienstag**, den **11. 10. 2005** um **11 Uhr** in der **Philharmonie Essen (Grüner Saal)** statt.

Innerhalb der Konferenz möchten wir Sie über den Männergesundheitstag am 15. Oktober in der Philharmonie Essen informieren. Die Initiatoren des Männergesundheitstages, Prof. Raimund Erbel und Prof. Herbert Rübber (beide Universitätsklinikum Essen), werden über die Notwendigkeit eines solchen Gesundheitstages sowie das dort zur Verfügung stehende Angebot Auskunft geben. Auch Herr Rolf Buchwitz, Regionaldirektor der AOK Rheinland in Essen, die sich maßgeblich für die Veranstaltung einsetzt, wird als Podiumsgast erwartet. Eingeladen ist auch der Schirmherr der Veranstaltung, der Oberbürgermeister der Stadt Essen, Dr. Wolfgang Reiniger.

Mehr Informationen zum Männergesundheitstag Essen können Sie der beiliegenden Pressemitteilung entnehmen oder unter www.maennergesundheitstag.info.

Für Ihre frühzeitige Anmeldung wären wir Ihnen sehr dankbar; bitte teilen Sie uns auf dem Rückantwortfax mit, ob wir mit Ihrer geschätzten Teilnahme rechnen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Albers
AVISO medien.arbeit

RÜCKANTWORTFAX an : 03643/ 8158-999

Ich kann an der Pressekonferenz leider nicht teilnehmen.

Ich nehme an der Pressekonferenz teil.

Name, Vorname

Medium

Telefon/ und -fax

Email



Pressemitteilung zum Männergesundheitstag Essen 2005

Am 15. Oktober bietet sich Männern jeden Alters in der Philharmonie Essen die Gelegenheit, sich über Gesundheitsthemen zu informieren und kostenlos die eigene Gesundheit auf den Prüfstand zu stellen. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Männersache Gesundheit: Besser mal einen Boxenstopp einlegen!“ und soll Männer motivieren, sich und ihre Gesundheit mindestens so ernst zu nehmen wie die Pflege und Wartung ihres Pkws.

Männern haftet das Klischee an, sich intensiv in ihre Hobbys zu vertiefen. Ob es um die neue Pulsuhr geht, das Surfbrett oder Rennrad – das Equipment fürs Hobby wird gehegt, gepflegt und regelmäßig gewartet. Darüber hinaus wird natürlich permanent an der Optimierung gefeilt und getüftelt. Gleiches gilt in der Regel fürs Auto – dass Männer ihre Autos mehr lieben als ihre Frauen, ist in unserer Gesellschaft bereits zum geflügelten Wort geworden, das durchaus ein Fünkchen Wahrheit enthält: Mit Liebe und Fürsorge pflegen sie Karosse und Innenleben, wechseln Öl, polieren den Lack und nehmen regelmäßige Inspektionstermine wahr, um eine möglichst gute Laufpräzision und Langlebigkeit des Motors zu erreichen und dem Wertverlust ihres Autos möglichst erfolgreich entgegenzuwirken. Nur mit ihrer eigenen Laufpräzision und Langlebigkeit nehmen es Männer leider gar nicht so genau!

Männer haben eine statistische Lebenserwartung von 73 Jahren – sterben also sieben Jahre früher als Frauen. Auch leiden sie im fortgeschrittenen Alter häufiger unter chronischen Erkrankungen wie beispielsweise Diabetes oder Bluthochdruck, was bedeutet, dass zusätzlich zu ihrem jüngeren Sterbealter die Lebensqualität durch gesundheitliche Einschränkungen gemindert wird. Prävention ist für sie weitestgehend ein Fremdwort – nur 18% der Männer nehmen die Vorsorgeleistungen der gesetzlichen Krankenkassen in Anspruch. Einen Arzt sehen viele Männer daher erst aus der liegenden Perspektive. Männer leben auf der Überholspur: Sie rauchen und trinken zu viel, oftmals essen sie auch zu viel – und vor allem zu ungesund – sie praktizieren Extremsportarten, untersetzen sich beruflich wie privat größtem Erfolgs- und Leistungsdruck, gönnen sich keine „Auszeiten“, sondern fahren im roten Drehzahlbereich bis zum Totalzusammenbruch.

Der Männergesundheitstag will hier ansetzen und Männer dazu ermuntern, sich und ihrer Gesundheit ebenso viel Beachtung zu schenken wie dem Zustand des eigenen Pkws. Von 10 bis 16 Uhr dreht es sich in der Philharmonie Essen um sensible, aber lebenswichtige Themen wie Vorsorge und Behandlung von Prostatakrebs, Herzinfarkt oder Potenzschwäche. Das Angebot reicht von Gesprächsrunden mit Ärzten, Betroffenen und Prominenten über Aufklärung, Information, Workshops bis hin zu Gesundheitstests zum Nulltarif. Hervorzuheben ist der PSA-Test, der nach umfassender Aufklärung den Besuchern ebenfalls kostenfrei angeboten wird. Ein besonderer Focus wird auf die Wechselwirkungen zwischen kardiologischen und urologischen Problemen gelegt. So können Erektionsstörungen beispielsweise erste Anzeichen für eine beginnende koronare Herzkrankheit sein. Deshalb beschäftigen sich auch Kardiologen verstärkt mit diesem Thema. Hinzu kommt, dass urologische und kardiologische Probleme oft deckungsgleiche Ursachen (z.B. schlechte Ernährung, Rauchen) haben.

Das Westdeutsche Tumorzentrum und das Westdeutsche Herzzentrum haben die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen. Als Schirmherr in persona ist OB Dr. Reininger angefragt.

Was wird den Besucher am 15. Oktober geboten?

- **Talks mit Spezialisten** die Moderation erfolgt durch WDR-TV-Moderatorin Frau Alexa Iwan
 - **Kostenfreie Gesundheitstest** (PSA-Test, Kardio-Werte, etc.) für alle Besucher
 - **Ausstellung von Industriefirmen, regionalen Dienstleistern, Vereinen und Selbsthilfegruppen**
 - **Präsentation eines Formel 1 Wagens** (zum Motto „Boxenstopp“)
-

Um das Thema Gesundheit auch in den Blickpunkt der männlichen Bevölkerung zu rücken, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Wir freuen uns auf Ihre Vorankündigung, Ihr Kommen und Ihre Berichterstattung. Gern helfen wir Ihnen bei der Recherche und Vermittlung von Interviews.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.maennergeseundheitstag.info

Kontakt:

Bettina Albers

medien.arbeit

Aviso Verlagsgesellschaft mbH

Tel.: +49 (03643) 8158-0

Fax: +49 (03643) 8158-999

Postfach 2324

D-99404 Weimar

URL: www.aviso-medienarbeit.de